

Gutachten „Wiggle-Wobble“ - Spielgerät aus der Serie Bewegungsparcours Nr. 24 1210 1000, Spessart Holzgeräte GmbH

Gerätebeschreibung:

Die Firma S. H. Spessart Holzgeräte GmbH entwickelt und fertigt (seit über 30 Jahren) Spielplatz-Geräte für öffentliche Spielräume. Der Großteil der Spielgeräte eignet sich für Kinder ab ca. 3 Jahren und eröffnet diesen die Möglichkeit, viele Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen auf spielerischem Wege zu sammeln.

Mit dem hier zertifizierten Spielgerät aus der Serie Bewegungsparcours Nr. 24 1210 1000 – „Wiggle-Wobble“, was übersetzt „wackeln“, „schwanken“ bedeutet, wurde ein Bewegungsparcours entwickelt, der gezielt den Gleichgewichts- und Bewegungssinn (vestibulär- propriozeptiven Fähigkeiten) Heranwachsender fordern und fördern soll. Der Parcours bestehend aus insgesamt sechs Balancier-Elementen, die durch Dreieckspodeste verbunden sind sowie einem „Zentrum“ mit Triangelnetz mit Mittelpfosten. In seinem bestehenden Anspruch eignet er sich für Kinder von ca. sechs bis ca. vierzehn Jahre. Die freie Fallhöhe liegt unter 60 cm.

Für den Bewegungsparcours „Wiggle-Wobble“ wurden hochwertige Materialien verwendet, damit auch eine barfußige Nutzung möglich ist: Dreieckspodeste, Mittelpfosten und Anbindungen aus Edelstahl. Standflächen aus widerstandsfähigem HPL. Holzteile aus hochwertigen heimischen kerngetrennten geschliffenen Hölzern. Die weißen Gummibänder sind auf PAK getestet. Netze und Seile aus Herkulesseil, ein PE-Gewebe mit Stahleinlage.

Anforderungsprofil, Spielwert und Intention

Schulärztliche Untersuchungen offenbaren zunehmende Schwierigkeiten von Kindern bei zu bewältigenden Gleichgewichtsaufgaben. Gleichgewichtsstörungen können die Entwicklung von Heranwachsenden stark beeinträchtigen. Motorische Auffälligkeiten und Lernstörungen sind die häufigsten Folgen. Daher ist es besonders wichtig, bereits in frühesten Kindheit - den entscheidenden Jahren der vestibulär-propriozeptiven (den Bewegungs- und Gleichgewichtssinn betreffend) Funktionsfähigkeit - für Bedingungen zu sorgen, in denen sie ihren intrinsisch angelegten Drang das „Un-Gleichgewicht“ zu beherrschen variantenreich erproben können. Kinder haben ein natürliches Gespür für die Notwendigkeit der Förderung und Pflege dieses Gleichgewichts- und Bewegungssystems indem sie ständig schaukeln, hüpfen, wippen, drehen und balancieren wollen. Häufig fehlen ihnen hier jedoch die herausfordernden Gelegenheiten.

Hierin liegt der primäre Anspruch des Bewegungsparcours „Wiggle-Wobble“ der Firma Spessart Holzgeräte GmbH. Die einzelnen Balancierelemente stellen sehr unterschiedliche Herausforderungen an die Gleichgewichtsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen. Die Angebote sind insgesamt sehr anspruchsvoll, bieten aber jedem Nutzer die Möglichkeit sich spielerisch nach individuellen Fähigkeiten einzubringen und unterschiedliche Niveaus

auszutesten. Dabei ist die Herausforderung dann am größten, wenn die Chancen um das Gelingen grenzwertig sind.

Dies fordert und fördert die „intelligente“ und intrinsisch gesteuerte Selbstorganisation von Kindern, grenzwertige Situationen zu meistern. Die einzelnen Bewegungsbausteine sind so konzipiert, dass bei ihrem Betreten quasi ein Zustand des „Un-Gleichgewichts“ ausgelöst wird. Dieser Effekt wird umso stärker, je größer die Anzahl der balancierenden Kinder und damit die dadurch entstehende Fremddynamik ist. Das ist auch die Voraussetzung für spontane soziale Handlungen auf der Basis des gegenseitigen sich Helfens und Sicherns.

Diese emotional und sensomotorisch sehr anspruchsvolle Anlage fördert die komplexen Entwicklungsprozesse heranwachsender biologischer Funktionen. So werden u.a. reifungsbedingte neuronale Verschaltungsprozesse (Synaptogenese) unterstützt. Die dadurch entstehenden spezifischen neuronalen Muster stellen die nachhaltige Grundlage für vielfältige körperlich-motorische sowie geistig-emotionale Lebenskompetenzen dar. Bereits der französische Psychologe Jean Piaget konnte bei Kindern belegen, dass die sensomotorischen Fähigkeiten eines Kindes auch Grundlage für dessen intellektuelle, soziale und persönliche Entwicklung sind. Ein Mangel an vestibulär-kinästhetischen Sinneserfahrungen kann dagegen zu Haltungs- und Verhaltensstörungen, zu Konzentrationsdefiziten, zu Sprach-, Lese- oder Rechenschwächen führen.

Anwendungsbereich und Fazit

Das Spielgerät aus der Serie Bewegungsparcours Nr. 24 1210 1000 – „Wiggle-Wobble“ besitzt ein sich selbsterklärendes Aufforderungsprofil. Der Einsatz ist im öffentlichen wie im institutionellen Bereich (Kita, Schule) möglich. Die Besichtigung und Bewertung eines ausgewiesenen Referenzobjektes in der St. Kilian Schule Marktheidenfeld-Lohr, ein Sonderpädagogisches Förderzentrum, hat überzeugend abgebildet, dass es sich hier um ein „besonders entwicklungsförderndes“ Bewegungsangebot handelt. Die Aktivitäten von Kindern unterschiedlicher Altersstufen haben immer wieder deutlich werden lassen, dass es ihr Grundbedürfnis ist, sich an differenziert herausfordernde Balancierangebote heranzutasten, um ihre eigenen Grenzen zu erleben und Erfolge auszubauen. Die Anlage fordert und fördert somit alle physischen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten eines sich entwickelnden jungen Menschen und bildet darüber hinaus wichtige Kernkompetenzen wie Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen, Risikobewertung und Selbstsicherungsfähigkeit aus.

Wiesbaden, den 14.08.2017

Dr. Dieter Breithecker / Hermann Städtler
Direktorium der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e. V. und
Projektleiter „besonders entwicklungsfördernd“